

Atmen als Musikthema

Konzerte – Mit Musik auf höchstem Niveau und einer besonderen Atmosphäre zieht die Musikfestwoche Meiringen jährlich Musikliebhaber aus nah und fern an.

«Mit elf Konzerten und dem Podium der Jungen bieten wir musikalische Highlights in der Michaelskirche Meiringen und im Grandhotel Giessbach Brienz», betont der künstlerische Leiter Patrick Demenga. «Wir wollen die Musikfestwoche Meiringen 2023 unter dem Motto Atmen inspirierend, atemberaubend und mit frischem Wind präsentieren.» Der Anlass findet vom 7. bis 15. Juli 2023

statt, Tickets sind auf www.musikfestwoche-meiringen.ch und bei Haslital Tourismus erhältlich.

Demenga holt aus: «Der Atem ist nicht nur ein physischer, sondern auch ein musikalischer Prozess, der uns ständig begleitet und am Leben hält. Im Einatmen liegt die Inspiration, im Innehalten die Konzentration und im Ausatmen die Entspannung und Hingabe.» Dieser faszinierenden Spur folgt das neue Programm, das Orchesterkonzerte, Obertongesang, Didgeridoo, beeindruckende Bläser- und Streicherwerke, Bach-Arien und Bizets Carmen-Suite umfasst.

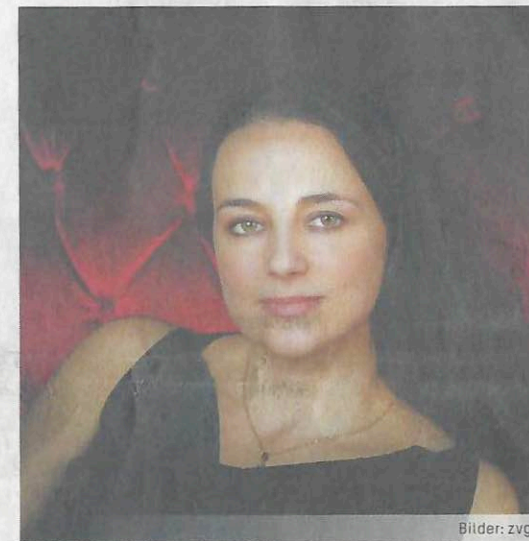
Bekannte Künstler wie Felix Renggli, Florent Héau und Ilya Gringolts sowie Ensembles wie die Camerata Bern und das Berner Kammerorchester unter Philippe Bach werden auftreten, verkündet Demenga. Ein besonderes Augenmerk gilt der Solistin Nuria Rial. Die spanische Sopranistin, 1975 in Manresa (Katalonien) geboren, hat sich auf Alte Musik spezialisiert und wird in Fachkreisen für ihre feine und klare Stimme, ihre ausdrucksstarke Musikalität und ihr sanft schwingendes Timbre hoch gelobt. Nuria Rial wurde 2009 zweimal mit dem Klassik-Echo ausgezeichnet. Nur ein Jahr später folgte eine weitere Echo-Klassik-Auszeichnung für ihre CD «Via Crucis» mit Christina Pluhars Ensemble L'Arpeggiata sowie 2012 die Auszeichnung «Beste Opernarien-CD»

für ihr Album «Telemann» mit dem Kammerorchester Basel. Ein besonderes Highlight an der Musikfestwoche ist sicher die Uraufführung der musikalischen Erzählung «Die Brise der Revolution am Giessbach» mit Liliana Heimberg und einem Bläserensemble rund um Jean-François Michel (Montag, 10. Juli 2023, 18.00 Uhr). «Die Nachfrage ist so gross, dass es am gleichen Tag um 19.30 Uhr eine zusätzliche Aufführung geben wird», so die Medienverantwortliche Katja Demenga.

Ausgezeichneter Solist

Der Geiger und Komponist Ilya Gringolts erhält den «Goldenen Bogen 2023» von der Stiftung Geigenbauschule Brienz (Freitag, 7. Juli 2023, 19.00 Uhr). Er beeindruckt mit seinem hochvirtuosen Spiel und einfühlsamen Interpretationen und sucht stets nach neuen musikalischen Herausforderungen. Als gefragter Solist widmet er sich neben dem grossen Orchesterrepertoire auch selten gespielten sowie zeitgenössischen Werken; daneben gilt Ilya Gringolts' Interesse der historischen Aufführungspraxis.

Die Schweizer Geigenbauschule Brienz präsentiert während der Musikfestwoche eine Ausstellung über die Geige in der Schweiz mit dem Titel «Von Fideln und Meistergeigen». Ausserdem wird es ein Gesprächskonzert mit dem Violinisten Sebastian Bohren und der Radiomoderatorin Patricia Moreno geben. Auch die Jungen erhalten ihre Plattform: Mit viel Virtuosität und Spiellust



Bilder: zvg

Die spanische Sopranistin Nuria Rial.

wird zum dritten Mal das Ensemble Métamorphose LaBe mit jungen Solisten und Solistinnen begeistern. Ausserdem findet auch die Kinder-Klangwerkstatt wieder statt; sie erarbeitet mit Instrumenten, Bewegung, Farbe und Sprache eine bunte Aufführung, in der jedes Kind seine Rolle findet (Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr). «Wir freuen uns auf gemeinsames Atemholen und Innehalten und auf bereichernde Erlebnisse», schliesst der künstlerische Leiter Patrick Demenga.

www.musikfestwoche-meiringen.ch



Der künstlerische Leiter Patrick Demenga.